

Prüfbericht von Inspektor Rolly

Im Sommer auf den Stubnerkogel

Datum: Mittwoch, 08.07.2020

Ort: Stubnerkogelbahn, Bad Gastein

Zusammenfassung:

- ✓ Ausgewiesener Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- ✓ Barrierefreier Kassazugang
- ✓ Barrierefreier Gondelzustieg
- ✓ Barrierefreie WC Anlagen bei der Tal- und Bergstation der Stubnerkogelbahn
- ✓ Barrierefreies Gipfelrestaurant
- ✓ Barrierefreie Hängebrücke
- ✓ Barrierefreie Aussichtsplattform Glocknerblick
- ✓ Fachlich geschultes hilfsbereites Liftpersonal



Besuch von Inspektor Rolly

Die Gasteiner Bergbahnen haben den erfahrenen Tester Inspektor Rolly im Sommer 2020 eingeladen. Peter Deutinger sollte die Bergbahnen sowie das Angebot am Berg auf Barrierefreiheit testen. Am 05. Juli 2020 wurde der Stubnerkogel in Bad Gastein unter die Lupe genommen.



Anreise und Parkplatz

Inspektor Rolly ist mit dem privaten PKW beim Stubnerkogel angereist. Dort steht zwischen der Talstation und dem Glasübergang von der Felsentherme bzw. dem Bahnhof Bad Gastein ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Sollte man mit einer größeren Gruppe anreisen, empfiehlt sich eine Anmeldung vorab, denn bei Bedarf werden weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderung direkt bei der Talstation reserviert.

Ticketerwerb und WC's

Die Kassen der Stubnerkogelbahn sind innerhalb weniger Meter erreichbar und der Weg dort hin ist breit und flach. Da die Kassen für Menschen im Rollstuhl etwas hoch sind, ist es von Vorteil, wenn man mit einer Begleitperson unterwegs ist.

Neben den Kassen steht ein barrierefreies WC zur Verfügung. Die Toilette ist mittels eines Euro-Keys zugänglich. Sollte man den Euro-Key nicht bei sich haben, kann man auch bei den Kassen nachfragen und man bekommt einen Euro-Key.

Gondelstieg und Gondelfahrt

Danach erfolgte der Zugang zu den Gondeln. Dafür fährt man rund um die Talstation herum und man muss eine kurze Steigung überwinden. Jedoch hat die Dame an der Kassa nach Erwerb des Tickets sofort den Seilbahnmitarbeitern Bescheid gegeben und diese waren gleich hilfsbereit zur Stelle. Um zum Einstieg zu den Gondeln zu gelangen, war beim Eingang eine Rampe vorhanden, die für eine barrierefreie Überwindung einer Stiege sorgte. Nun ging es in die Gondeln. Der Einstieg war mühelos möglich, denn zwischen den Gondeln und dem Einstieg war kein Niveauunterschied und die Gondeln sind sehr breit. Sie eignen sich für jede Art von Rollstuhl, außer eventuell für überbreite Modelle. Die Bänke in den Gondeln können bei Bedarf auch nach oben geklappt werden.



Erlebnisse am Berg

Nach der ca. 12-minütigen Gondelfahrt sind wir am Gipfel des Stubnerkogel auf 2251m angekommen. Bei der Mittelstation war natürlich kein Umstieg nötig und der Ausstieg bei der Bergstation erfolgte problemlos. Über die Terrasse des Gipfelrestaurants konnten wir die Bergstation barrierefrei verlassen. Die atemberaubende Aussicht ließ unsere Rolli-Herzen höher schlagen. Zuerst besuchten wir die Aussichtsplattform Glocknerblick. Der Weg dort hin ist ca. 250 m lang, breit genug für den Rollstuhl und nur durch eine kleine Steigung ausgezeichnet. Auf dem Aussichtsplattform angekommen, wurden wir mit einem 360° Panorama über die umliegende Berglandschaft belohnt und sogar den Großglockner (höchs-



ter Berg Österreichs) konnten wir sehen, da das Wetter strahlend sonnig war. Für den Abschluss haben wir uns das

Über Peter Deutinger

Der Dorfgasteiner sitzt seit einer heimtückischen Erkrankung im Rollstuhl. Jedoch hat er seine positive Lebenseinstellung nie verloren. 2003 hat er begonnen, die verschiedensten Einrichtungen auf Rollstuhlfreundlichkeit zu untersuchen. Herrn Deutinger wurde dadurch das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.



Highlight des Stubnerkogels aufbehalten, die 140 m lange Hängebrücke.



Gastronomie

Möchte man nach diesen Erlebnissen noch wo einkehren, ist meine klare Empfehlung das Bergrestaurant, direkt neben der Bergstation der Stubnerkogelbahn. Man kann ohne Probleme rund um das Restaurant fahren und entweder auf der wunderschönen Terrasse sitzen oder drinnen. Auch dort gibt es ein behindertengerechtes WC.

Fazit

Als Resümee kann ich sagen, dass die Stubnerkogelbahn in Bad Gastein im Winter als auch im Sommer sehr empfehlenswert für Menschen mit Behinderung ist und ich den Ausflug als sehr behindertenfreundlich bewerte. Jedoch sollte man am Berg immer ein Handy bei sich haben bzw. ist es natürlich netter, diesen besonderen Ausflug mit einer Begleitperson zu machen.

Berg Heil!